



Motion Nr. 25 2012/2016

Eingang Stadtkanzlei: 5. Dezember 2012

Leuchtturmprojekt für preiswerte Neubauwohnungen

Die Annahme der Initiative „Für zahlbaren Wohnraum“ sowie die Bevölkerungsbefragung von 2012 haben es gezeigt: Der Wunsch nach günstigen Wohnungen ist in der Stadt Luzern weitverbreitet. Dieses Bedürfnis konkurrenziert jedoch häufig mit dem Wunsch eines anderen Bevölkerungssegments nach grossen Wohnflächen und hohen Ausbaustandards. Während die privaten Bauherren, aber auch Genossenschaften, häufig letztere Wünsche erfüllen, wird der zahlbare Wohnraum immer knapper.

Die Stadt Luzern muss sich aber durch ein breit gefächertes Wohnungsangebot auszeichnen, um für alle Bevölkerungsschichten attraktiv zu bleiben. Denn ohne zahlbaren Wohnraum werden noch mehr Familien aus der Stadt in die Peripherie und Agglomerationen verdrängt. Die Stadt braucht deshalb auch Neubauten im unteren und mittleren Preissegment. Dass dies möglich ist, zeigen Beispiele aus anderen Städten (z. B. Zürich¹). Folgende Massnahmen würden demnach zu preiswerten Neubauwohnungen führen:

- Günstiges Baurecht bei hoher Ausnutzung
- Einfache Standards wie z. B. gleiche, einfache Grundrisse, Beschränkung auf 1 Badezimmer, Innenausbau in rohbauähnlichem Zustand
- Grosse Sharing-Anteile (Auto, Waschküche, Keller, Aussenraum)
- Kompensation Abstriche an Wohnfläche im unmittelbaren Wohnumfeld, z. B. mit begehbarem Flachdach
- Autoarme Siedlungen

¹ Studie Bundesamt für Wohnungswesen, zusammen mit Halter Unternehmungen und Pensimo Management, 30. Juni 2012, preiswerte Neubauwohnungen sind möglich (Zürich-Altstetten 4.5-Zi-Wohnung für weniger als 2000 Franken pro Monat, inkl. NK).

Die Stadt Luzern soll mit gutem Beispiel vorangehen und die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand wahrnehmen. Wir fordern den Stadtrat deshalb auf, bei nächstmöglicher Gelegenheit auf einem städtischen Areal ein Leuchtturmprojekt mit folgenden Kriterien auszulösen:

- Schaffung von preisgünstigen Wohnungen
(als Richtwert soll gelten: 4,5-Zimmer-Wohnung für durchschnittlich Fr. 1'600.–, inkl. NK. Indexstand 2012)
- Nachhaltige Bauweise (nach SIA 112/1)
- Einhaltung der Kriterien der 2000-Watt-Gesellschaft

András Özvegyi
namens der GLP-Fraktion